



Plus für die Wirtschaft

Handwerk unterstützt neues Studienangebot fürs Berufsschullehramt

BRANDENBURG. Das Land Brandenburg hat ein neues Studienangebot für den Quereinstieg ins Berufsschullehramt: Im Wintersemester 2024/25 startet die Ausbildung von Berufsschullehrerinnen und -lehrern an der Universität Potsdam. Vertreter der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik rufen dazu auf, das neue Studienangebot für den Quereinstieg ins Berufsschullehramt zu nutzen. Bewerbungen für den Masterstudiengang sind noch bis zum 15. August 2024 möglich.

Ralph Bührig, der Hauptgeschäftsführer des Handwerkskammertages Land Brandenburg, sieht in dem neuen Studienangebot für das Berufsschullehramt an der Universität Potsdam einen wichtigen Schritt zur Stärkung der beruflichen Bildung in Brandenburg. „Angesichts des altersbedingten Ausscheidens vieler Lehrkräfte in den kommenden Jahren droht ein eklatanter Lehrermangel an vielen Berufsschulen“, so Bührig. Deshalb sei es wichtig, dass das Land Brandenburg die universitäre Ausbildung von Berufsschullehrkräften starte. Bührig zufolge steigen die Anforderungen in der Berufsausbildung auch durch stetigen Wandel, technischen Fortschritt und zunehmende Digitalisierung. „Gut ausgebildete Berufsschullehrkräfte sind daher von entscheidender Bedeutung für die Sicherung der Unterrichtsqualität und damit für die Sicherung der Fachkräftebasis in der brandenburgischen Wirtschaft. Das Handwerk ist bereit, die Lehrkräftebildung durch Vermittlung praktischer Inhalte zu unterstützen“, so der Hauptgeschäftsführer des Handwerkskammertages Land Brandenburg. „Jetzt hoffen wir, dass sich viele Interessierte für den neuen Studiengang entscheiden.“

Zum Wintersemester 2024/25 hält die Universität Potsdam im neuen Studienangebot für das Berufsschullehramt 60 Master-Studienplätze bereit. Studiert wird entweder das berufliche Fach Wirtschaft und Verwaltung oder das berufliche Fach Technikdidaktik mit zwölf möglichen beruflichen Fachrichtungen. Als allgemeinbildendes Zweifach kann Mathematik oder Informatik gewählt werden. Weitere Fächer sind in Planung. „Die Universität Potsdam freut sich, mit dem innovativen Programm kreative Formate für das Berufsschullehramt anzubieten“, erklärt Britta van Kempen, Vizepräsidentin für Lehre, Studium und Europa an der Universität Potsdam. „Gemeinsam möchten wir mit den neuen Studierenden weitere Wege ins Lehramt gehen.“

Das Studienangebot setzt auf einen fachlich einschlägigen Bachelorabschluss auf und ist daher offen für eine große Breite an Bachelorabsolventen. Bewerbungen können sich aber auch Hochschulabsolventen mit einem Master-, Diplom- oder Magisterabschluss. Die Studierenden schließen ihr Studium – wie alle Lehramtsstudierenden in Brandenburg – mit dem Master of Education ab und unterrichten dann berufliche Fächer der Sekundarstufe II. Gemeinsam mit der Universität Potsdam sollen Möglichkeiten geprüft werden, wie dieses Modell künftig auch für die Lehrkräftebildung in den allgemeinbildenden Fächern umgesetzt werden kann.

„Wer das Masterstudium für das Berufsschullehramt aufnehmen will, muss vorher kein lehramtsbezogenes Bachelorstudium abgeschlossen haben“, erläutert Brandenburgs Wissenschaftsministerin Manja Schüle (SPD). Es genüge ein fachwissenschaftlicher Bachelorabschluss, etwa in den Ingenieurwissenschaften, im Maschinenbau, in der Elektrotechnik oder in den Wirtschaftswissenschaften. Lehramtsspezifische Inhalte wie Fachdidaktik und Bildungswissenschaften würden dann komprimiert in den vier Semestern des Masterstudiums absolviert.

Bildungsminister Steffen Freiberg (SPD) sagt: „Der Start dieser innovativen Berufsschullehrausbildung an der Universität Potsdam stärkt die berufliche Bildung im Land.“ Und Ina Hänsel, Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern des Landes Brandenburg und Präsidentin der IHK Potsdam, betont, dass Fachkräfte in der regionalen Wirtschaft dringend gebraucht werden. Deshalb sei es wichtig, „dass es ausreichend Berufsschullehrerinnen und -lehrer gibt, die die duale Ausbildung absichern. Unser weltweit anerkanntes System aus Theorie und Praxis ist die Garantie für den Fachkräftenachwuchs in den Betrieben – das darf nicht ins Wanken geraten.“

Meistergründungsprämie bis Ende 2026 verlängert

Förderung für Handwerksmeister auf dem Weg in die Selbstständigkeit

BRANDENBURG. Das Land Brandenburg hat die Meistergründungsprämie bis zum Ende des Jahres 2026 verlängert. Im Juli ist die geänderte Richtlinie für das Programm in Kraft getreten, wie die Handwerkskammer Potsdam auf ihrer Website informiert.

Ziel des Programms ist es, Handwerkerinnen und Handwerker zu fördern, die den Weg in die Selbstständigkeit wagen. In der ersten Stufe beträgt die einmalige Basisförderung bis zu 12.000 Euro. In der zweiten Stufe kann eine einmalige Arbeits- oder Ausbildungsplatzförderung von bis zu 5.000 Euro gezahlt werden. Der Betrag kann sich auf bis zu 7.000 Euro erhöhen, wenn ein Arbeits- oder Ausbildungsplatz durch eine Frau besetzt wird.

Die Handwerkskammer Potsdam unterstützt die Handwerker bei der Existenzgründung oder auch Betriebsübernahme und begleitet das Antragsverfahren. Dafür stehe das Beraterteam der Kammer den Gründern und Übernahmewilligen bei der Erstellung der notwendigen Unterlagen zur Seite, heißt es bei der Handwerkskammer.

In der Information der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) zum Förderprogramm der Meistergründungsprämie Brandenburg wird darauf hingewiesen, dass diejenigen, die einen Antrag auf Gewährung der Basisförderung stellen wollen, eine fachliche Stellungnahme der zuständigen Handwerkskammer einholen müssen. Dazu ist eine Beratung zum geplanten Existenzgründungsverfahren beziehungsweise zur Unternehmensübernahme in Anspruch zu nehmen. Die fachliche Stellungnahme ist Bestandteil des Antrags und sollte gemeinsam mit diesem eingereicht werden. Am besten also, gleich den Kontakt zur Handwerkskammer suchen, wenn es um einen Antrag auf Meistergründungsprämie geht.

so

Weitere Informationen unter:
www.hwk-potsdam.de oder
www.ilb.de/de/wirtschaft/



Bauunternehmen Frank Raguse & Söhne
Meisterbetrieb für • Hoch- und Tiefbau • Zimmerei • Dachdeckerei

Ihre Ideen sind unsere Herausforderung

- Um- und Ausbau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Dachendeckung
- Dachstühle
- Pflaster- und Fliesenarbeiten
- Schornsteinbau / Sanierung
- Biol. Kleinkläranlagen

Gemeindeplatz 1 • 39615 Beuster • Tel. 03 93 97-4 12 61 • Fax: 03 93 97-9 70 73
www.bauunternehmen-raguse.de

Ihr Küchenstudio in Pritzwalk

- Planung • Beratung
- Verkauf • Einbau

Planungsbüro
Hagenstraße 14
19348 Perleberg

Ausstellung
Wallstraße 10
16928 Pritzwalk

Einbauküchen
0175 - 406 97 61
Ralf Böckelmann

www.kuechen-perleberg.de

Terrassenüberdachung Wintergärten Markisen

Fe-Ro-Ma
Fenster - Rollläden - Markisen
Pritzwalker Str. 71, Havelberg
Tel.: 039387 / 21027
www.feroma.de

Metallbau Wüst
seit 1910

Tore • Geländer • Zäune
Balkone • Treppen
► alles auch in Edelstahl ◀
Garagentorcenter

16928 Pritzwalk • Zur Hainholzmühle 33 • Tel. 03395/700959
Mail: info@metallbau-wuest.de • Web: www.metallbau-wuest.de

corem
SERVICE
Pritzwalk

Lohn- und Gehaltsabrechnungen für alle Branchen • seit 1991

Pritzwalk • Wittstock • Neuruppin

Tel. 03395/700473 • Mail: info@corem-pritzwalk.de

STIHL

Westprignitzer Landtechnik GmbH
Land- und Gartentechnikfachbetrieb

Schulstraße 7b • 19357 Karstädt • Tel. 038797 / 8 99 26
www.srb-landtechnik.de

MERTENS BAU
Inhaber Michel Mertens
Straße des Friedens 13A
16928 Groß Pankow

- Pflasterarbeiten
- Baggerarbeiten
- Trockenbau
- Innenausbau
- Badsanierung (altersgerecht)

Tel. 0176 34680624
mertens-bau@freenet.de

Bauzimmerei Mirko Gierz
Meisterbetrieb

Rabensteig 10
19322 Wittenberge
Tel. 0 38 77/6 87 07
Fax 038 77/56 28 49
Funk 0172/782 05 44

Zimmererarbeiten jeglicher Art sowie Treppen und Fachwerke

Holzfenster nie mehr streichen!
Mit Aluminiumverkleidung von außen

- ✓ Dauerhafter Erhalt wertvoller Holzfenster
- ✓ Ohne Baustelle - meist in nur 1 Tag
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ In allen RAL-Farben und Holzdessins
- ✓ Die Lösung auf Lebenszeit

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

PORTAS
www.dr-scholz.portas.de

muhs zimmerei
zimmerermeister
dachdeckermeister

zimmerei
mathias muhs gmbh
chaussee 115

19322 weisen

funk 0172 - 477 04 58

zimmerei-muhs@arcor.de

- dachstühle
- fachwerke
- vordächer
- carports
- terrassenüberdachungen
- wintergärten
- innenausbau
- dacheindeckungen
- flach- und steildachsanieurung

MEYER Umzüge

Ihre Profis aus der Prignitz schnell & preiswert

0172-9443955
www.umzuege-wittenberge.de

- kostenlose Planung, Beratung und Vorbereitung nach Ihren Wünschen
- Umzüge mit Möbelflift
- Nachlass-/Haushaltsauflösungen von Boden bis Keller besenrein
- Ein- und Auspacken Ihres Umzugsgutes
- Bereitstellung von Verpackungsmaterial
- Abrechnung über Pflegekassen möglich
- Hilfe bei der Antragstellung
- Wohnungsübergabe an den Vermieter nach Absprache